

Protokoll

Gremium: Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.02.2017
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:35 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmidt

Mitglieder

Herr Hartmut Bruns

Frau Heidi Exner

Herr Joachim Finke

Herr Jan Hullmann

Herr Bernd Janßen

Frau Sigrid Rakow

Vertreterin für KA Sager-Gertje

Herr Karl-Hermann Reil

Herr Andreas Stadlik

Herr Jörg Weden

Herr Torsten Wilters

Vertreter für KA Nacke

von der Verwaltung

Herr Landrat Jörg Bensberg

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Leitender Kreisverwaltungsleiter Dr. Thomas Jürgens

Herr Betriebsleiter Dipl. Ing. Detlev Fricke-Varban

Herr Amtsleiter Gerd Bockhorst

Herr Kreisbrandmeister Hoffbuhr

Herr Geschäftsführer des Rettungsdienstes Michael Peter

Herr Brandschutzprüfer Holger Warrelmann

Protokollführer

Frau Annemarie Schröder

Abwesend:

Kreistagsabgeordnete/r

Herr Jens Nacke

Frau Monika Sager-Gertje

Frau Barbara Woltmann als Vors. der Gesellschaftervers. Rettungsdienst Ammerland

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Bauwesen am 23.11.2016
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht des Kreisbrandmeisters
- 7 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: MV/062/2017
- 8 Neubau eines Bildungs- und Beratungszentrums (BBZ)
Vorlage: MV/063/2017
- 9 Energiebericht 2017 des Landkreises Ammerland
Vorlage: MV/064/2017
- 10 Erstellung von Gebäudegutachten; Sachstand
Vorlage: MV/065/2017
- 11 Mitteilungen des Landrates
- 12 Anfragen und Hinweise
- 13 Einwohnerfragestunde
- 14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Schmidt eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Feuer-
schutz und Bauwesen und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenom-
men wird und diese Aufzeichnung mit Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht
wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Schmidt stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und
der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Bauwesen am 23.11.2016

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird
einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Zu TOP 6 Bericht des Kreisbrandmeisters

KBM Hoffbuhr berichtet, dass im Jahr 2016 zahlreiche Einsätze von der Feuerwehr
gefahren worden seien. Es habe u. a. 95 Brandeinsätze davon 16 Großbrände, 559
Hilfeleistungen und 98 sonstige Einsätze gegeben. Er geht insbesondere auf den
Großbrand beim Parkettwerk in Wiefelstede ein, bei dem die Feuerwehr aufgrund
ihrer guten Leistungen ein Übergreifen auf die umliegenden Gebäude verhindert ha-
be. Dadurch habe das Parkettwerk nach dem Brand weiter produzieren und arbeiten
können; die Produktionsstätten seien von dem Feuer unberührt geblieben. In der
Neujahrsnacht 2016/2017 sei ein weiterer Großbrand in Wiefelstede auf dem Recyc-
ling-Gelände der Firma Plömacher ausgebrochen. Bei dem Brand seien 170 Feuer-
wehrleute und andere Helfer im Einsatz gewesen. Auch dort seien gute Leistungen
durch die Feuerwehr erbracht worden. Er berichtet kurz von weiteren Großbränden
wie einem Dachstuhlbrand in Apen, dem Brand eines Reetdachhauses in Ihorst, ei-
nem Brand bei der Bäckerer Neteler in Bad Zwischenahn, einem Dachstuhlbrand bei
der Karl-Jaspers-Klinik in Wehnen und von dem Bootsunfall mit zwei Toten in Barßel,
bei denen die Feuerwehr durchweg gute Arbeit geleistet habe.

KBM Hoffbuhr informiert darüber, dass vom Land eine neue Software „Feuer-On“ eingerichtet worden sei. Die Daten würden zurzeit eingepflegt und Ziel sei, Ende 2017 den gesamten Datenbestand nur noch mit diesem Programm zu bearbeiten. Des Weiteren informiert er über eine neue Verordnung DVGW W 405-B1. Dabei handele es sich Löschwasserentnahmen aus dem Wassernetz des OOWV. Es müsse sichergestellt sein, dass kontaminiertes Löschwasser nicht wieder in den Wasserkreislauf eingebracht werde.

Er berichtet im Weiteren, dass schwerpunktmäßig die Ausbildung von Feuerwehrleuten im Vordergrund stehe und er die TZ Elmendorf in diesem Bereich in einer Vorbildfunktion sehe. Des Weiteren achte er darauf, dass die Mannschaft der TZ mit Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) versorgt sei. Er informiert darüber, dass die Gefahrgutgruppe der TZ bei einem Gefahrguteinsatz bei der Firma Büfa im Landkreis Oldenburg unterstützt habe. Dort seien ca. 1.000 l hochprozentige Salzsäure ausgelaufen. Nach diesem Einsatz habe man acht CSA-Schutzanzüge entsorgen müssen. Die Kosten für eine Neubeschaffung dieser Anzüge beliefen sich auf rd. 5.000,00 € pro Anzug. Der Landkreis Oldenburg sei in Vorkasse getreten. Er teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die einzelnen sechs Gefahrgutgruppen auf verschiedenen Frequenzen funken würden und dies zu Problemen bei Einsätzen führe. Es müsse eine Lösung für ein gleiches System in allen Gruppen gefunden werden.

KBM Hoffbuhr weist abschließend darauf hin, dass am 10. September 2017 die TZ ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür feiern werde und lädt dazu herzlich ein. Er erwähnt, dass der Parkplatz bei der TZ bekanntermaßen dringend einer Sanierung bedürfe und man wolle versuchen, bis zum Jubiläum im September eine Lösung dafür zu finden und die Sanierung umzusetzen. Er lädt des Weiteren zum Kreisfeuerwehrtag am 20. August 2017 in Wiefelstede ein.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: MV/062/2017**

EKR Kappelmann verweist auf die Vorlage. Er weist insbesondere darauf hin, dass bei der Hössenschule mittlerweile die gesamte zur Verfügung stehende Nutzfläche von rd. 1.200 m² einer weitergehenden Nutzung zugeführt worden sei. Das Ammerländer Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe sei dort eingezogen und habe den Betrieb aufgenommen. Des Weiteren nutzen der Rettungsdienst, die KVHS und das Bundeswehrkrankenhaus Räumlichkeiten. Die Entscheidung, nicht nur das Grundstück, sondern auch die gesamte Hössenschule von der Stadt Westerstede zu erwerben sei eine richtige Entscheidung gewesen.

EKR Kappelmann führt des Weiteren aus, dass die Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie baulich im Frühjahr 2017 fertiggestellt sein werde. Die Einweihung der Einrichtung werde allerdings erst später erfolgen, da die KJK als zukünftige Betreiberin der Klinik die Suche nach geeignetem Personal, insbesondere eines Chefarztes/einer Chefarztin noch nicht habe abschließen können. Es sei davon auszugehen, dass bis Mitte des Jahres eine Inbetriebnahme der Fachklinik folgen werde. Ei-

ne Besichtigung der Klinik könne ggf. vor der nächsten Fachausschusssitzung durchgeführt werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Neubau eines Bildungs- und Beratungszentrums (BBZ)
Vorlage: MV/063/2017

EKR Kappelmann führt aus, dass die Planungen für den Neubau des BBZ relativ weit fortgeschritten seien. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Immobilienbetreuung hätten einen Teil der Ausschreibungen bereits auf den Weg gebracht. Für die Rohbauarbeiten und die Außenanlagen sei für die kommende Woche der Submissionstermin.

Dipl. Ing. Fricke-Varban stellt die Planungen anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) ausführlich vor.

KA Wilters fragt nach, in welcher Bauweise die Fahrradständer gefertigt werden sollen und ob eine Überdachung geplant sei.

Dipl. Ing.- Fricke-Varban teilt mit, dass die Fahrradständer mit Anlehnbügel geplant werden an denen oberhalb des Bügels eine Schließöse angebracht sei.

EKR Kappelmann führt weiter aus, dass die Fahrradständer im vorderen Bereich überdacht werden sollen und in erster Linie für Kursteilnehmer gedacht seien. Die Fahrradständer im hinteren Bereich seien vorrangig für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgesehen und könnten ggf. in einem vorhandenen überdachten Gebäude integriert werden. Er führt ergänzend aus, dass neben den eingeplanten Behindertenstellplätzen zwei Stellplätze mit einer Vorbereitung für die spätere Nachrüstung mit Ladesäulen für Elektrofahrzeuge vorgesehen seien.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9 Energiebericht 2017 des Landkreises Ammerland
Vorlage: MV/064/2017

EKR Kappelmann führt aus, dass es sich bei dem vorliegenden Energiebericht bereits um die zehnte Ausfertigung handele. Er geht kurz auf die Entstehung, Weiterentwicklung und die Inhalte des Energieberichtes ein. Inzwischen liege eine umfangreiche, mit zahlreichen Informationen bestückte Abhandlung zu den kreiseigenen Immobilien vor. Auf Wunsch der Fachausschussmitglieder seien erstmalig die Gebäude der Hössenschule, der Deponie Mansie und des Veterinäramtes in den Energiebericht 2017 mit aufgenommen worden.

EKR Kappelmann verweist zu den Zahlen der Verbräuche auf Seite 19 des Berichtes. Darin sei zu erkennen, dass die Stromverbräuche für alle Liegenschaften um rd. 1,2 % und im Erdgasbereich um 6,6 % zurückgegangen seien. Dies mache insgesamt eine Reduzierung um 310.000 kW/h aus; führe aber leider nicht 1:1 zu einer entsprechenden Reduzierung der Kosten. Er verweist dazu auf Seite 21 des Berichtes. Er weist im Weiteren auf Seite 28 des Berichtes auf die Sporthalle bei der BBS in Rostrup hin. Es sei zu erkennen, dass bei diesem Objekt in den letzten beiden Jah-

ren der Strom- und Gasverbrauch deutlich angestiegen sei. Dies hänge damit zusammen, dass die Sporthalle von Oktober 2015 bis März 2016 als Notunterkunft für Flüchtlinge bereitgestellt worden sei.

EKR Kappelmann führt weiter aus, dass im Kreishaus aufgrund der energetischen Maßnahmen ein kontinuierlicher Rückgang der Energiekosten zu erkennen sei, obwohl die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen sei. Er verweist diesbzgl. auf Seite 31 des Berichtes. Ergänzt werde der Bericht um die Investitionen, die der Landkreis in den letzten 14 Jahren in seine Immobilien investiert habe. Dabei handele es sich um einen Gesamtbetrag in Höhe von rd. 7,7 Mio. Euro.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 10 Erstellung von Gebäudegutachten; Sachstand
Vorlage: MV/065/2017**

EKR Kappelmann trägt den Sachverhalt vor und bezieht sich auf die Vorlage.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 11 Mitteilungen des Landrates

Keine Mitteilungen

Zu TOP 12 Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise

Zu TOP 13 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Zu TOP 14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Schmidt schließt die öffentliche Sitzung.